

Herren 1. Kreisklasse Ost

TV 1904 Bermbach III : TTC Wallbach 1955 II
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Wiedau in Top-Form

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Gödecke / Wiedau nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TV 1904 Bermbach III im Match der Herren 1. Kreisklasse Ost einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC Wallbach 1955 II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:34) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Marko Wiedau, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Passende spielerische Mittel hatten Gödecke / Wiedau letztlich parat, um Schaal / Schemmann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim 11:8, 11:7, 11:5 gegen Posch / Stamm fanden Weisse / Schlaud von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Sonnet / Hartmann nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Friedel / Zellner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach einem Erfolg für Henning Gödecke sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Heiko Stamm letztlich nicht ins Ziel bringen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Marko Wiedau besiegelte danach indes mit einem 15:13, 11:6, 9:11, 11:8 gegen Marco Posch einen Punkt für sein Team. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim Erfolg von Dirk Weisse gegen Dominik Schemmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Hans-Joachim Schlaud seinem Gegner Markus Schaal letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Zwar brachte Andreas Zellner Frank Sonnet phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Frank Sonnet mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Friedel wurden wenig später Johannes Hartmann wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Henning Gödecke, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Marco Posch wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Marko Wiedau bekam es nun mit Heiko Stamm zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marko Wiedau am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Lange umkämpft war derweil das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Dirk Weisse und Markus Schaal, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 11:4, 11:9, 8:11, 8:11 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dominik Schemmann war für Hans-Joachim Schlaud letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Die richtige Herangehensweise hatte Frank Sonnet wiederum beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Jörg Friedel von Beginn an. Beim 5:11, 11:13, 3:11 gegen Andreas Zellner fand hingegen Johannes Hartmann von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten

nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Gödecke / Wiedau gewannen gegen Posch / Stamm mit 3:2. Damit war der 9. Punkt für den TV 1904 Bermbach III im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.10.2023 gegen den SKV 1982 Nieder-Oberrod, während der TTC Wallbach 1955 II am 17.10.2023 gegen den SKV 1982 Nieder-Oberrod antritt.

Statistik:

TV 1904 Bermbach III

Doppel: Gödecke / Wiedau 2:0, Weisse / Schlaud 1:0, Sonnet / Hartmann 0:1

Einzel: H. Gödecke 1:1, M. Wiedau 2:0, D. Weisse 1:1, H. Schlaud 0:2, F. Sonnet 2:0, J. Hartmann 0:2

TTC Wallbach 1955 II

Doppel: Posch / Stamm 0:2, Schaal / Schemmann 0:1, Friedel / Zellner 1:0

Einzel: M. Posch 0:2, H. Stamm 1:1, M. Schaal 2:0, D. Schemmann 1:1, J. Friedel 1:1, A. Zellner 1:1